

# „Digitale Methoden und Objekte in Forschung und Vermittlung der mediävistischen Disziplinen“

Tagung der Bamberger Graduiertenschule für Mittelalterstudien

Bamberg, 08.-10. November 2018



Organisation: Dr. Martin Fischer/Michaela Pözl/Evelyn Sarna

- 16.30 Uhr Michael Stolz/Mirjam Geissbühler (Bern)**  
Der unfeste Text in digitaler Präsentation. Nutzungspotentiale für die philologische Forschung am Beispiel des Parzival-Projekts
- 17.30 Uhr Karoline Döring (München)**  
Mehr Barcamps braucht die Wissenschaft! Das #histocamp als partizipatives und kollaboratives Veranstaltungsformat
- 18:15 Uhr Kaffeepause**
- 18.30 Uhr Michael Dahnke (Siegen)/Florian Langhanki (Würzburg)**  
OCR auf alten Handschriften und Incunabeln – Theoretische Einführung zum Workshop
- ab 20.00 Uhr Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen**

**Samstag, 10. November 2018**  
Ort: An der Universität 5, 02.23

- 09.00 Uhr Michael Dahnke (Siegen)/Florian Langhanki (Würzburg)**  
Workshop: OCR auf alten Handschriften und Incunabeln
- 13.30 Uhr Abschlussdiskussion und Tagungsende**

Die Tagung im Internet:

<https://www.uni-bamberg.de/bagrains/bagrains-nachwuchstagung-2018/>



Wir wünschen eine gute Heimreise!

Titelcollage: ©Uni Bamberg; Bilder: ©Colourbox; Littlestocker / Adobe Stock; Staatsbibliothek Bamberg / Gerald Raab, Msc. Bibl. 76, f. 18r

# Programm

**Donnerstag, 08. November 2018**

Ort: An der Universität 5, 01.22

- ab  
13.00 Uhr Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer  
Eröffnung des Tagungsbüros
- 14.00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 14.15 Uhr **Gabriel Viehhauser (Stuttgart)**  
Distant reading distant texts. Potentiale und Probleme der digitalen Analyse mittelhochdeutscher Texte
- 15.00 Uhr **Christoph Schlieder (Bamberg)**  
Digitalisierung in der materiellen Kulturgutsicherung
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.15 Uhr **Wiebke Ohlendorf (Braunschweig)**  
Die Stadt als digitaler Lehr-/Lernraum.  
„MAppBS – Mittelalterapp für Braunschweig“
- Katharina Zeppezauer-Wachauer/  
Peter Hinkelmanns (Salzburg)**  
*ez ist ein wârheit, niht ein spel,/ daz netze was sinewel.*  
Die MHDDBD im Semantic Web
- Ylva Schwinghammer/Gerlinde Schneider (Graz)**  
Digitale Editionen als Chance für die schulische und außerschulische Vermittlung mittelalterlicher Texte?  
Zu Möglichkeiten und Grenzen lernerorientierter digitaler Textausgaben
- 18.00 Uhr Kaffeepause
- 18.15 Uhr **Lisa Glänzer/Wolfgang Holanik (Graz)**  
Grazer didaktisches Textportal zur Literatur des Mittelalters
- ab  
19.30 Uhr Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen

**Freitag, 09. November 2018**

Ort: An der Universität 5, 01.22

- 09.00 Uhr **Dominik Kremer (Bamberg)**  
Lessons Learned – Erfahrungsbericht aus der Schnittstellenarbeit zwischen Geisteswissenschaften und Informatik
- 09.45 Uhr Kaffeepause
- 10.00 Uhr **Helmut W. Klug (Graz)**  
Quellenorientierte Aufbereitung historischer Texte im Rahmen digitaler Editionen
- Astrid Böhm (Graz)**  
Transkription von spätmittelalterlichen Texten zwischen Word und XML (Projekt CoReMA – Cooking Recipies of the Middle Ages)
- Christopher Pollin (Graz)**  
Semantic Enrichment von geschichtswissenschaftlichen Daten (Projekt DEPCHA – Digital Publishing Cooperative for Historical Accounts)
- Christian Steiner (Graz)**  
Cantus Network: Eine semantisch angereicherte digitale Edition der Libri Ordinarii der Kirchenprovinz Salzburg
- 12.00 Uhr **Florian Kragl (Erlangen)**  
Die digitale Edition. Eine Standortbestimmung
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr **Joachim Hamm/Manuel Huth (Würzburg):**  
Opera Camerarii. Eine semantische Datenbank zu den gedruckten Werken von Joachim Camerarius d. Ä. (1500-1574)
- 15.15 Uhr **Angila Vetter (Augsburg)/Elke Zinsmeister (Berlin)**  
Bibel für alle – der Österreichische Bibelübersetzer auf dem Weg ins Web
- 16.00 Uhr Kaffeepause